

Checkliste für die Wartung von Freizeit-Trampolinen

Durch die starke Belastung beim Springen und durch die Witterung wird ein Trampolin stark beansprucht. Abgenutzte, überbeanspruchte oder fehlende Teile sind ein Sicherheitsrisiko – ersetzen Sie diese umgehend. Falls Wartungsbedarf besteht, verhindern Sie wenn nötig die Benützung des Trampolins. Lesen Sie die Wartungsanleitung des Herstellers gut durch. Achten Sie insbesondere auf folgende Punkte:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme kontrollieren

	Ja	Nein	Bemerkungen / Handlungsbedarf
Ist vom Trampolin-Rand zu Gebäuden, Balkonen, Zäunen, Sträucher und Bäume, anderen Spielgeräten ein Sicherheitsabstand von 2 m eingehalten? Messen Sie nach!	✘		
Steht das Trampolin waagrecht und sicher auf einem ebenen Boden? Haben alle Standbeine Bodenkontakt? Geeignet sind Gras- und Rasenflächen oder stossdämpfende Unterlagen. Nicht geeignet sind harte Böden wie Asphalt, Beton, Bodenplatten oder Verbundsteine. Das Trampolin darf nicht eingegraben werden.			
Wurde das Trampolin gemäss Herstellerangaben unter Verwendung aller Bestandteile korrekt aufgestellt?			
Sind alle Sperrbolzen eingerastet, alle Schrauben festgezogen, alle Haken richtig eingehängt?			
Ist das Trampolin gegen Windböen gesichert? (z. B. durch Verankern im Boden mit Stahlanker oder durch Beschweren mit Sand- oder Wassersäcken)			
Sind Sicherheitshinweise und Regeln für die Benützung (des Herstellers oder der bfu) am Trampolin befestigt und den zukünftigen Benützern erklärt worden?			
Gibt es eine Einstieghilfe (Leiter)? Die bfu rät davon ab.			

2. Täglich vor dem Benutzen kontrollieren

	Ja	Nein	Bemerkungen / Handlungsbedarf
Ist der gesamte Raum unter dem Sprungtuch frei von Gegenständen?			
Sind Sprungtuch und Polsterung trocken?			
Ist das Fangnetz intakt, ohne Risse oder Löcher?			
Sind alle Polsterabdeckungen intakt und nicht verschoben?			

3. Wöchentlich (bei täglicher Benutzung) bis monatlich (bei gelegentlicher Benutzung) kontrollieren

Polsterabdeckung am Rande des Sprungtuches anheben oder entfernen, damit alle Spannungselemente (z. B. Federn oder Gummi-Seil) gut zugänglich sind.

	Ja	Nein	Bemerkungen / Handlungsbedarf
Sind die Spannungselemente und ihre Befestigung an Sprungtuch und Rohrrahmen intakt, nicht gebrochen, nicht zu stark abgenutzt, nicht überdehnt? Fehlerhafte Elemente sind rasch zu ersetzen.			
Sind keine Risse am Rahmen und an den Standbeinen des Trampolins sichtbar? Bei Rissen in tragenden Elementen darf das Trampolin nicht mehr benutzt werden, bis die fehlerhaften Teile ersetzt sind.			

Fangnetz und Sprungtuch überprüfen (dazu in das Trampolin hineinsteigen und von innen kontrollieren):

	Ja	Nein	Bemerkungen / Handlungsbedarf
Lässt sich die Einsteigeöffnung des Fangnetzes zuverlässig schliessen?			
Ist das Fangnetz zuverlässig mit dem Trampoline Rahmen verbunden, sind alle Haken und Ösen zur Befestigung noch intakt?			
Sind Fangnetz und Polsterung verrutscht?			
Ist das Sprungtuch flach und gleichmässig gespannt, ohne Risse, Löcher, Beulen, lose Nähte? Bei fehlerhaftem Sprungtuch Trampoline nicht mehr benutzen, von Fachperson reparieren lassen oder ersetzen.			
Sind scharfe Ecken oder Kanten sichtbar?			

4. Jährliche Kontrolle, am Ende der Saison

Um Schäden durch Witterung und Schneelast zu vermeiden, empfiehlt die bfu das ganze Trampolin – zumindest jedoch Fangnetz, Abdeckungen und Sprungtuch – vor Einbruch des Winters abzubauen und an einem trockenen, kühlen Ort aufzubewahren bis im Frühjahr. Gleichzeitig oder spätestens zu Beginn der neuen Saison empfiehlt die bfu folgende wichtigen Elemente zu überprüft überprüfen und über ihre weitere Verwendbarkeit zu entscheiden: Fangnetz und dessen Halterung, Polsterungen und Abdeckungen, Verspannung, Sprungtuch, Rahmen und Rahmenelemente:

	Ja	Nein	Bemerkungen / Handlungsbedarf
Darf das Fangnetz nach Herstellerangabe eine weitere Saison benutzt werden oder muss es ausgetauscht werden? (Siehe Betriebsanleitung)			
Halten Fangnetz, Polsterungen und Abdeckungen der Sonneneinstrahlung und der Witterung eine weitere Saison stand oder sind sie bereits brüchig, leicht zerreissbar, abgenutzt?			
Haben die Polsterungen noch eine Dämpfungswirkung oder sind sie zusammengefallen? Weisen sie Risse/Löcher auf und müssen ersetzt werden?			
Ist das Sprungtuch flach und gleichmässig gespannt, ohne Risse, Löcher, Beulen? Sind alle Verbindungsösen zu den Spannungselementen intakt oder muss das Sprungtuch vom Fachmann repariert werden oder muss es ausgetauscht werden?			
Sind alle Spannungselemente und ihre Befestigung an Sprungtuch und Rohrrahmen intakt: nicht gebrochen, nicht stark abgenutzt, Federn nicht überspannt (stark verlängert), Metallteile nicht korrodiert?			
Sind vorhandene Sperrbolzen und Schraubenverbindungen noch intakt oder gebrochen/lose?			
Sind am Rahmen keine übermässigen Abnutzungen, Risse, gebrochene Elemente oder starke Korrosion sichtbar? Solche Mängel können nur schwer repariert werden, eine Neuanschaffung ist vielfach die sicherere Lösung.			